

Software und Dienstleistungen seit 1982

September 2017 Geräte-Max Handbuch: Scannerlösung



Inhaltsverzeichnis

1.	Lie	eferumfang
2.	Ins	stallation4
2	.1.	Installation Software Geräte-Max 4
2	.2.	Installation Barcodes (BC 39) 4
2	.3.	Installation Scanner Honeywell Voyager 1202g7
3.	W	erkzeuge und Geräte8
3	.1.	Geräte-Max starten
3	.2.	Gerätegruppen anlegen 10
3	.3.	Werkzeuge und Geräte anlegen 12
	3.3	1. Einem Gerät eine Gruppe zuordnen 13
3	.4.	Barcodeaufkleber erstellen
3	.5.	Weitere Druckfunktionen für Barcodes 18
4.	Ve	erbrauchsartikel19
4	.1.	Artikelstamm anlegen
4	.2.	Mengeneingabe
5.	Mi	tarbeiter und Baustellen 21
5	.1.	Mitarbeiter anlegen
5	.2.	Kunden/Baustellen anlegen
5	.3.	Barcodes für Mitarbeiter und Baustellen drucken
6.	Αι	usgabe Werkzeuge und Verbrauchsartikel 25
7.	Rü	ickgabe 27
8.	Kc	ontakt

1.LIEFERUMFANG

Die Scannerlösung besteht aus den folgenden Teilen:

- CD Installation und Service mit der Software "Geräteverwaltung Geräte-Max" entweder als Einzelplatz- bzw. Netzwerkversion mit einem Benutzer oder Netzwerkversion mit mehreren Benutzer gleichzeitig
- Installationsanleitung für Geräte-Max
- Barcodescanner Honeywell Voyager 1202g BT 1D USB-Kit (schwarz oder zweifarbig grau-Schwarz, Scanner – Ladeschale – USB-Anschlusskabel)
- Kraftklebeetiketten 800 Stück, Format 45,7 x 25,4 oder 480 Stück Format 63,5 x 33,9
- Polyester Klarsicht-Klebefolie f
 ür einen zusätzlichen Schutz der Etiketten bzw. des Aufdrucks, 1200 St
 ück pro Rolle, 60 x 34 mm Mit Etikettspender f
 ür Klebefolie
- Mappe mit Arbeitsanweisungen und Steuercodes f
 ür den Einsatz des Barcode-Scanners (Ausgabe, R
 ückgabe, mit/ohne Beleg)







Geräte-Max - Scannerlösung

Arbeitsblätter

Kurzbeschreibung Scannerbuchungen – schematischer Ablauf Arbeitsblatt AUSGABE Arbeitsblatt RÜCKGABE Arbeitsblatt "Rückgabe mit Beleg" Arbeitsblatt "Rückgabe mit Beleg" Steuercodes (Ausgabe/Rückgabe/Speichern) Scannercodes (Clear/Transmit) Installationsanleitung Barcodeschriften





Ab Lieferung erhält der Anwender zusätzlich für ein Jahr das Servicepaket, bestehend aus: Telefon-Support, Software-Update-Service und Teamviewer-Fernhilfe.

2. INSTALLATION

Neben dem Programm **Geräte-Max** müssen die **Barcodefonts** und der **Barcodescanner** installiert werden.

2.1. INSTALLATION SOFTWARE GERÄTE-MAX

Die Beschreibung der Installation des Programms Geräte-Max ist als Anlage beigefügt

(Je nach Version Kapitel 10 ff aus dem Handbuch geraetehb.doc/.pdf.)

2.2. INSTALLATION BARCODES (BC 39)

Die Fonts befinden sich nach der Softwareinstallation auf der Festplatte im Unterordner..\reports\fonts.



Die Dateien **Code39.ttf** und **code39-hoch-logitogi.ttf** in den Ordner windows\fonts kopieren

🗄 🧰 ie7

😟 🧰 ie8

🗉 🧰 ime

🗉 🧰 inf

🗉 🧰 java

🗉 🧰 Installer

🛅 ie7updates

🛅 ie8updates

👝 lachamac





🖻 Code-93 (TrueType)

Code-93 red20 (TrueType)

🖻 Code-Codabar (TrueType)

🐮 Code-EAN red20 (TrueType) 🛛

🖹 Code-EAN-HH red20 (TrueT...

Code-EAN-VH red20 (TrueT...

NAT /TRUNTUNA

Code-EAN-HH (TrueType)

Code-EAN-VH (TrueType)

Code-EAN (TrueType)

🖹 Code-Codabar red20 (TrueT... Cr20coda.ttf

Cr20_93.ttf

Codabar.ttf

Code_ean.ttf

Cr20_ean.ttf

Code hh.ttf

Cr20_hh.ttf

Code_vh.ttf

Cr20_vh.ttf

COLONNA TTE



Das Vorhandensein der neuen Schriften kann beispielsweise gleich in MS-Word getestet werden (einige Ziffern eingeben, markieren und dann die Schriftart auswählen):

	≥cnrift Zeichen <u>a</u> bstand Te <u>x</u> teffekte
۹	Schriftschnitt: Schriftschnitt: Schriftgrad:
ſ	Code-39-hoch@by Logitogo 2008 Standard 12
ſ	Code-39-30 red20 Standard Standard 9
ſ	Code-93
12345¶	Code-93 red20
ſ	
¶	Schriftfarbe: Unterstreichung: Farbe:
¶ ¶	Automatisch 👻 (ohne) 👻 Automatisch
1	
	Effekte
	Durchgestrichen Schattiert Kapitälchen
	Doppelt durchgestrichen I Umriss I Großbuchstaben
	THOCHGESTEILT TRELET TAusgeblendet
	Vorschau
	Die TereType Schiftert mird für den Aurdunk und die Angeles verwandet
	Die TroeType-Schrittart wird für den Ausdruck und die Anzeige Verwendet.

Es kann alternativ *Barcode 39* oder *Code-39-Hoch@by Logi*...verwendet werden.

Für die Aufkleber auf den Geräten am besten den *Code-39-Hoch@by Logi* verwenden, da hier auch der Bindestrich "-" zum Zeichensatz gehört.

Wenn im auszudruckenden Barcode ein "-" Bindestrich auszugeben ist, muss der Code Code-39-Hoch@by Logi.... verwendet werden.

2.3. INSTALLATION SCANNER HONEYWELL VOYAGER 1202G

Der Scanner kann einfach über das mitgelieferte USB-Kabel angeschlossen werden (siehe beiliegendes Faltblatt "Quick Start Guide").

Die notwendigen Einstellungen sind von uns bei Auslieferung schon vorgenommen worden!

Nur wenn der Scanner wieder in den Grundzustand versetzt worden ist, müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden (den jeweiligen Barcode scannen):

Ländereinstellung

Siehe Abschnitt Keyboard Country im Faltblatt "Quick Start Guide"

Abschlusszeichen CR einstellen



(Das Abschlusszeichen wird benötigt, damit vom Programm mehrere Scanvorgänge in Folge verarbeitet werden können.)

Speichermodus einschalten



Speichermodus (ausnahmsweise) wieder ausschalten

Wenn der Scanner zur direkten Eingabe verwendet werden soll (beispielsweise während der Stammdateneingabe zur Übernahme bereits vorhandener Seriennummern in den Stammsatz) kann der Speichermodus ausnahmsweise wieder ausgeschaltet werden:





3. WERKZEUGE UND GERÄTE

3.1. GERÄTE-MAX STARTEN

Nach dem Aufruf der Geräteverwaltung (geraete.exe) meldet sich die Startmaske.

Alle Funktionen in diesem Handbuch stehen nur zur Verfügung, wenn man sich hier mit dem Manager-Kennwort anmeldet.

G Anmeldefo	rmular						
GERÄTE-MAX Programm zur Verwaltung von Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Büroinventar und allen sonstigen Geräten copyright (c) 2010 Wannemacher Software Service GmbH							
Programmdatei Version M vom Arbeitsverzeichnis Lizenz für Lizenz-Nummer	c:\geraete\geraete.exe 22.04.2011 (Mehrplatzversion) c:\geraete\	Dialo <u>gh</u> ilfe 🔗 Online-Info 🂽					
<u>B</u> enutzer <u>K</u> ennwort	Administrator	schließen 🗙					
GERÄTE-MAX st <u>a</u> rten							

Das Kennwort ist bei Auslieferung "geräte-manager"

Über die BENUTZERVERWALTUNG könnte ein anderes Kennwort festgelegt werden.

Nach Klick auf Button GERÄTE-MAX starten meldet sich das Regiezentrum.

Auswahl Sortierung Optionen Suche nach lettes Gerät Geräte Nummer aktuelle Standorte Bezeichnung Image: Suche nach lettes Gerät Arbeitsbereich Image: Suche nach Imag	🏽 Regiezentrum (Seräte-Max								
Geräte B PC P4/3/512/120,2005 Miditower, Arbeitsplatz 1-1000-01 15.07.2006 Geräte B PC P4/3/512/120,70wer, Arbeitsplatz 1-2000-23 15.07.2006 Gruppen B PC P4/2,8/512/4x80,5ervertower, Server Arbeitsgr. 1-3000-01 HP LaserJet 2420,DTN,Laser sw 2-1000-a 30.06.2006 Standorte HP Deskjet 1220C, C, Thermischer Tintenstrahl. 2-1000-a 0.06.2006 B HP Business Inkjet 2600DN,DW,Thermischer Tintenstrahl 2-1000-c 24.02.2006 Geräte-Maske B BST 18 Plus,BST 18 Plus 3-1000-a 0.1.06.2006 B BST 12 Impuls,6.02273.50, Gerätestamm B 49-0171-123456789,2002-2007 Nummer B Siemens ME 45,ME 45 Bezeichnung B Ericsson T661,T661 Nummer B Nokia 7210,7210 Modell B Nokia 7210,7210 Hewlett Parckard B Radlader SKL 834, SKL 843, P Hersteller Hewlett Parckard Hewlett Parckard Compact-Lader SCL 515,Comp Hegrsteller Hewlett Parcka	Auswahl Geräte	Sortierung Optionen Nummer V Aktuelle S	Standorte 💽 Be Nu ieräte	S zeichnung ummer	uche n: 2-1000-	ach letzte ·a	es Gerät	min	<u>H</u> in	e
Siemens \$451,\$451 Serien-Nr hp-85x23-jhg53483 1 Jahr Garantie. Erweiterb Nokia 7210,7210 Modell DTN Austausch vor Ort am näc Mobilkran LTM 1100/2,LTM Modell DTN Supportpack Mobilkran LTM 1800,LTM - M Mersteller Laser sw Hewlett Parckard Radlader SKL 834,SKL 843,R Lieferant 70004 YeDVPower Garantie Gerät auswählen mit Doppelklick, Bearbeitungsfunktionen mit rech Beleg 2002-55897 Artikel-Nr (letzte) Inventar-Nr Baujahr 2005 Yearture Warture	Geräte	 PC P4/3/512/120,2005 Midit PC K7/2,7/512/180,Tower,Ar PC P4/2,8/512/4x80,Servert HP LaserJet 2420,DTN,Laser HP Deskjet 1220C,C,Thermis HP Business Inkjet 2600DN, BNW Z3 roadstar,Z3 Roadsta BST 18 Plus,BST 18 Plus BST 12 Impuls,6.02273.50, 49-0171-123456789,2002-2003, Siemens ME 45,ME 45 	ower, Arbeitspla beitsplatz ower, Server Arb sw cher Tintenstra DN, Thermischer r, Z3 1.91 R Gerätestamm N <u>u</u> mmer Bezeichnung	tz eitsgr. hl. Tintenstral 2 <u>-1000-a</u> HP LaserJu	1-1 1-2 1-3 2-1 2-1 hl 2-1 3-1 4-1	000-01 1 000-23 1 000-01 000-a 3 000-b 3 000-c 2 000-a 0 000-a 0	5.07.20 5.07.20 0.06.20 0.06.20 4.02.20 1.06.20 1.08.20	06 06 06 06 06 06 06 06	bearb auswe Ierm Geräte- I I IIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII	eiten erten iine Maske Gruppe Status
	Gerät auswählen mit D	Siemens S45i,S45i Ericsson T68i,T68i Nokia 7210,7210 Nobilkran LTM 1100/2,LTM Mobilkran LTM 1800,LTM - M Compact-Lader SCL 515,Comp Radlader SKL 834,SKL 843,R poppekklick, Bearbeitungsfunktionen mit rech	Se <u>r</u> ien-Nr Modell Typ H <u>e</u> rsteller Lieferant Bele <u>g</u> Inventar-Nr	hp-85x23-j DTN Laser sw Hewlett Pa 70004 2002-5589	hg5348 rckard I V	BDVPowe	r	1 Jahr Austau Suppor	Garantie. Isch vor O Itpack	Erweiterba rt am näcl Garanti (letzte)' Wartun

Links können die drei Arbeitsbereiche

GERÄTE

GRUPPEN

STANDORTE

und oben zusätzlich die Sortierung und weitere Optionen ausgewählt werden

Die angezeigten Datensätze können dann mit den weiteren Programmfunktionen bearbeitet werden, die mit

Doppelklick auf das angezeigte Gerät

Kontextmenü (rechte Maus) auf das angezeigte Gerät

Symbole



Buttons (rechter Rand)



3.2. GERÄTEGRUPPEN ANLEGEN

Um auch eine größere Anzahl von Geräten und Gruppen übersichtlich darstellen zu können, ist eine Unterteilung in Gruppen sinnvoll.

Vor der Anlage der ersten Werkzeuge sollte daher zuerst eine Unterteilung des Gesamtbestandes in Gerätegruppen überlegt werden.

Beispielsweise könnten die Einteilung erfolgen in

•	Elektrogeräte	(100)
•	Kabel	(200)
•	Reinigungsgeräte	(300)
•	Koffer für Handwerkzeuge	(400)
•	Fahrzeuge	(500)
•	Büroinventar	(900)
•	Sonstige Geräte	(950)

Insgesamt können bis zu 999 Gruppen angelegt werden (90 Hauptgruppen mit jeweils 10 Untergruppen)

Die Tabelle der Gerätegruppen wird angelegt über das Menüsystem

Menü STAMMDATEN - TABELLEN GERÄTE - GRUPPEN

Standorte Gruppen Textbausteine Status Adressenverwaltung Strg+A Zusatzfelder definieren Mitarbeiter Tabellen Kunden Zubehör Betriebskalender Textkonstanten Projektkalender Belegnummern Bearbeiter (EDV) weitere Tabellen	aten bearbeiten Ge	eräte	Stammdaten	Regiezentrum	Dokumente	Fenster ?						
Tabellen Geräte Gruppen Textbausteine Status Adressenverwaltung Strg+A Zusatzfelder definieren Mitarbeiter Tabellen Kunden Zubehör Betriebskalender Textkonstanten Projektkalender Belegnummern Bearbeiter (EDV) weitere Tabellen			Standorte		•							
Textbausteine Status ki Adressenverwaltung Strg+A Lagerorte Zusatzfelder definieren Mitarbeiter Tabellen Kunden Zubehör Betriebskalender Textkonstanten Projektkalender Bearbeiter (EDV) weitere Tabellen Strgektalender			<u>T</u> abellen G	eräte	•	Gruppen	-					
Adressenverwaltung Strg+A Kostenarten Zusatzfelder definieren Lagerorte Tabellen Kunden Verbrauchsarten Betriebskalender Textkonstanten Projektkalender Belegnummern Bearbeiter (EDV) weitere Tabellen			Text <u>b</u> auste	ine		Status ん						
Zusatzfelder definieren Mitarbeiter Tabellen Kunden Verbrauchsarten Betriebskalender Zubehör Projektkalender Belegnummern Bearbeiter (EDV) weitere Tabellen			Adressenve	erwaltung	Strg+A	Kostenarten Lagerorte						
Tabellen Kunden Verbrauchsarten Zubehör Zubehör Betriebskalender Textkonstanten Projektkalender Belegnummern Bearbeiter (EDV) SReg weitere Tabellen Weitere Tabellen				Zusatzfelde	er definieren		Mitarbeiter					
Betriebskalender Textkonstanten Projektkalender Belegnummern Bearbeiter (EDV) weitere Tabellen			Tabellen Ki	unden		Verbrauchsarten Zubehör						
Projektkalender Belegnummern Bearbeiter (EDV) weitere Tabellen									Betriebskal	ender		Textkonstanten
Bearbeiter (EDV) GReg weitere Tabellen			Projektkale	nder		Belegnummern	-					
						Bearbeiter (EDV) weitere Tabellen	<u> G</u> Reg					



G Tabellenverw	valtung	NI	mmer	ה	
Schlüsselver					
<u>A</u> uswahlliste	neue Auswahl mit B zum Andern auf Zeil	utton NEUEI e klicken, d	R EINTRAG ann BEARBEIT	EN	
Code Texteintrag		Bearbeit	terDatum	~	
				>	speichern 🕞 Net v Eintrag Löschen Drucken
<u>C</u> ode T <u>e</u> xteintrag					
110 Elektrowerk	zeuge				X <u>s</u> chließen

Gruppen verwalten mit NEUER EINTRAG / BEARBEITEN / SPEICHERN

schlü	isselverzei Ge	chnis (Nr. 61) räte-Gruppe				Hilfe
<u>A</u> uswahlli	ste	neue Auswahl mit Button zum Andern auf Zeile klio	NEUER I ken, dar	EINTRAG	N	
Code	Texteintrag	Be	arbeite	rDatum	-	
100	Elektrogeräte	ws	S	05.02.2012		
200	Kabel	ws	s	05.02.2012		speichern 🚽
► 300	Reinigungsgeräte	WS	S	05.02.2012		
						Neuer Eintrag
_						
 • [•	*	
Code	T <u>e</u> xteintrag					
400	Koffer für Handwei	kzeuge				
						× schließen



3.3. WERKZEUGE UND GERÄTE ANLEGEN

Neue Geräte werden angelegt über das Symbol für Neuanlage im Regiezentrum oder den Button NEU in der Gerätemaske.



In der nachfolgenden Maske wird die neue Gerätenummer eingegeben bzw. automatisch berechnet.

G Neuen Gerätestamr	n anlegen	- • •
neue <u>G</u> erätenummer	4711	Hilfe 2
aktuelle Nummer	1-05514 nächste Nummer	
höchste Nummer	A4722 nächste Nummer	
neue Bezeichnung	testgerät	
<u>ü</u> bernehmen von		anlegen 🞒
	Zubehör kopieren	
Sortierung Auswahl		Xabbrechen
	🔲 eindeutige Auswahl	

Die Bezeichnung des neuen Geräts muss eingegeben werden.

Bereits erfasste Daten von einem anderen Gerät können übernommen werden.

Die Gerätenummer kann bei dem verwendeten Barcode 39 aus Ziffern und Großbuchstaben bestehen (ohne Leerstellen und Sonderzeichen).

Achtung: Die Gerätenummer muss aus mindestens 4 Zeichen bestehen!



3.3.1. EINEM GERÄT EINE GRUPPE ZUORDNEN

G Gerätes	nrrum Gerare tamm	ниах				
N <u>u</u> mmer Be <u>z</u> eichnung	t001 testgerät		 Satz 259 /259 	Gruppe Gruppe 100 Status		Adm 03.05.2011 Einzelgerät 🗸
Se <u>r</u> ien-Nr <u>M</u> odell						
Тұр					\rightarrow	bearbeiten 🖶
H <u>e</u> rsteller		×			~	neu
Lie <u>f</u> erant	0			Garantieablauf		abbrechen
Kostenstelle	×	Artikel-Nr		(letzte) Wartung		löschen
Inventar-Nr		Baujahr		Wartungsintervall		Datanansisht

<u>19</u> Regieze	ntrum Geräte-Max	
Gerätes	amm	
N <u>u</u> mmer	1001	Gruppe (0)
Bezeichnung	testgerät Satz 259 /259	Status Elektrogeräte
Se <u>r</u> ien-Nr		
<u>M</u> odell		
Тұр		Textbaustein Speichern 🕁
H <u>e</u> rsteller		Neu neu
Lie <u>f</u> erant	0 💌	Garantieablauf
Kostenstelle	🗸 Artikel-Nr	(letzte) Wartung
<u>I</u> nventar-Nr	Baujahr 😂	Wartungsintervall V Datenansicht
Kaufam		nächster Termin



3.4. BARCODEAUFKLEBER ERSTELLEN

Nach Anlage der Gerätestammdaten können die Aufkleber mit den Barcodes erstellt werden.

🕱 Gerätestamm 📃 🗖 🔀							
N <u>u</u> mmer	4-1000-b		Gruppe Maschiner	1 J	Adm		
Bezeichnung	BST 12 Impuls	Satz 15 /19	Status in Ordnung	, <u> </u>	23.04.2007		
Se <u>r</u> ien-Nr	123-456-99887	12-Volt-Akku-Bol	nrschrauber	^	Hilfe		
<u>M</u> odell	6.02273.50				bearbeiten		
Тур	BS 12				neu		
H <u>e</u> rsteller	Metabo	×	<u> </u>	 	abbrechen		
Lie <u>f</u> erant	70000 😽 Bisch Hausg	eräte GmbH	Garantieablauf	01.02.2006 ?	löschen		
Bele <u>a</u>	5266987-12 Artikel-Nr	×	(letzte) Wartung	01.08 2007 ?			
<u>I</u> nventar-Nr	5555-63 Baujahr	2005 🖂	Wartungsintervall		Datenansicht		
<u>K</u> auf am	01.02.2005 ? Preis	415,00 A <u>F</u> A	nächster Termin		suchen		
Zusatzfelder	Standorte/Reservierung	Kosten Erlöse	e Zubehör	Prüftermine	Karteiblatt		
BF Spw. [mm]	1 - 10 mm	Spannung (Volt)	401 12 Volt	×	Aufkleber		
Nenna. [Watt]		🛄 Akku-Packs	401 1 Pack	×	Dokumente		
Max. Dm. [Nm]	16/19/32 Nm	Akkukapazität [Ah]	422 2,0 Ah	×] Standorte		
Max. Dz. [1/min]	1.450 1/min	Combo 4		×	techn Daten		
Leerlauf. [1/min]	0-450 1/min	Combo 5		×	Verknüpfung		
Betriebsstunden	430	🛄 🔽 Sicherheit (GS,T	ÜV) 🔽 Sondera	ausrüstungen			
Abbildung	metabo 12i.jpg	🛄 🗹 Elektronik	🗹 Elektronik 🔽 Ladegerät				
weitere Info	www.metabo.de	Formular :	zum Gerät drucken	drucken	<u>s</u> chließen		

Mit dem Button *Aufkleber* im Gerätestammblatt wird der Ausdruck eines Barcodeaufklebers für das ausgewählte Gerät veranlasst.

Alle Informationen des Gerätestamms können zur Ausgabe auf dem Barcodeaufkleber vorgesehen werden. Häufig verwendet werden

die Gerätenummer als Barcode und im Klartext

die Bezeichnung im Klartext

die Seriennummer im Klartext.

Auch der Ausdruck eines Firmenlogos ist möglich.



Die Ausgabe eines Etiketts erfolgt mit der Programmfunktion "Geräte-Etikett ausgeben". Zuerst ist das Etikettenformat auszuwählen (wenn nicht ein Standardformat verwendet wird).



*) Es können beliebige Etikettformate angelegt und hier ausgewählt werden. Die Definition des Aufklebers erfolgt mit Button LABEL-DESIGNER

In der Regel ist die Voreinstellung **GERSTD** bereits auf das vorhandene Etikettformat abgestimmt.

Zur Kontrolle der richtigen Auswahl bei mehreren Etikettformaten kann eine Vorschau angefordert werden:



(Beispiel für einen Barcodeaufkleber in der Vorschau)



Um auch eine größere Anzahl von Etiketten effizient ausdrucken zu können, enthält das Druckprogramm eine Speicherfunktion:

	🕫 Geräte-Etikett ausgeben	
	Optionen: drucken ab Etikett-Position 1 Anzahl Kopien 1 Zuerst Vorschau am Bildschirm Eitkett-Format GERBC_39_30	<u>H</u> ilfe <u>d</u> rucken
Speichern für späteren Ausdruck	Zwischenspeicher Sätze 1 speichern löschen	aus Speicher drucken
	Zusätzliche Bemerkungen	<u>s</u> chließen

Mit der Funktion Speichern wird der Aufkleber vorerst nur gespeichert. Es können dann weitere Geräte ausgewählt werden.

Mit Button Aus Speicher drucken werden dann die Barcodes für alle einem Durchgang gedruckt. ausgewählten Geräte in Compact-Lader SCL 515 Mobilkran L TM 1800 Hilti SR16 1-05515 1-0054 4-1001 Compact-Lader SCL 515 Mobilkran LTM 1800 BST 12 Impuls 1-0054 1-05515 4-1002 Compact-Lader SCL 515 MANTGM BST 12 Impuls 1-0054 3-2001 4-1002 Radlader SKL 834 MANTGM BST 12 Impuls 1-0055 3-2001 4-1002 Radlader SKL 834 MANTGM Container - Handwerkzeuge 4-5000 1-0055 3-2001 Radlader SKL 834 BST 18 Plus Container - Handwerkzeuge 1-0055 4-1000 4-5000 Mobilkran LTM 1100/2 BST 18 Plus Container - Handwerkzeuge 1-05514 4-1000 4-5000



Gedruckt wird dabei einfach auf Zweckform-Kraftklebe-Etiketten für Laserdrucker. Diese Etiketten haften schon sehr gut, allerdings könnte der Aufdruck durch diverse äußere Einflüsse Schaden nehmen. Deshalb bieten wir zusätzlich eine Spezialfolie an, die als schützendes Laminat einfach über die Etiketten geklebt wird. Damit sind die Aufkleber weitgehend gegen die Beeinträchtigungen im Arbeitsalltag geschützt. Da die Materialkosten fast unerheblich sind, können auch mehrere Aufkleber auf ein Gerät Sollten während Jahres aufgebracht werden. des trotzdem Abnutzungserscheinungen auftreten, können diese z.B. in der Winterpause, leicht erneuert werden.

Die Kraft-Klebe-Etiketten für Laserdrucker gibt es in mehreren Formaten, die mit unserem integrierten Labeldesigner individuell beschriftet werden können.

Die Polyester Klarsicht-Klebefolie wird von uns in dazu passender Größe auf einer Rolle mit ca. 1200 Stück zusammen mit einem bequemen *Etikettspender* angeboten.

Druckeranforderungen

Die von uns empfohlenen Etiketten auf DINA4-Bögen können auf normalen Laserdruckern ausgegeben werden.

Da auch von der Software her die Möglichkeit besteht, "angebrochene" DINA4-Blätter weiter zu verwenden **("Drucken ab Position ……")** sind Laserdrucker empfehlenswert, bei denen eine Papierart mit geringerer Hitze eingestellt werden kann (*Etikett* oder *Folien*):



Zur Erstellung von Barcodeaufklebern nach Gruppen oder Alphabet gibt es eine weitere Druckfunktion "etwas versteckt" im Datenbank-Utility

Menü DATEN – DATEN-MANAGER – DATENBANK-UTILITY

– PROGRAMM AUSFÜHREN

Hier das Programm "Etikettendruck" auswählen:

G dbu	
Datenbank-Utility	Lilfo 2
Datenbanktabelle öffnen O Datei exclusiv öffnen O m i t Update incht exclusiv öffnen O n n e Update	
Index öffnen Index öffnen Ottuidur develan	
	_
Befehl eingeben/auswählen oder vorherige Befehle aus Tabelle wiederholen	
Befehl ausführen 🕨 frühere Befehle wiederholen	
letzter Befehl	
Programm ausführen	1
ETIKETTENDRUCK.FXP	V
Programm ausführen 🕨 🛛 🔤 GET GET	KETTENDRUCK.FXP 110.FXP 120.FXP
GET GET GET	130.FXP 150.FXP BILD.FXP
	G dbu Datenbank-Utility Datenbanktabelle öffnen Index öffnen <

Man muss sich für diese Druckfunktion vorher überlegen, welche Gruppen-Nummer(n) (bzw. Mitarbeietrnummer, Kundennummer, usw.) gedruckt werden sollen.





4.VERBRAUCHSARTIKEL

4.1. ARTIKELSTAMM ANLEGEN

Für Verbrauchsartikel wird einfach der bereits vom Hersteller angebrachte EAN-Code bei der Stammdatenverwaltung "abgescannt" (Cursor auf "neue Gerätenummer) und zusätzlich nur noch die Bezeichnung manuell eingegeben.

0.0	G Neuen Gerätestamr	n anlegen	
	neue <u>G</u> erätenummer	4009351003582	Hilfe 💡
	aktuelle Nummer	nächste Nummer	
	höchste Nummer	9-3002 nächste Nummer	
Corlogen	neue Bezeichnung	Allzweckplane 20 qm	
Besondere Handwe	<u>ü</u> bernehmen von		anlegen 🞒
Weitere P Maler-K		Zubehör kopieren	
Abdeck Abdeck Malerp Dämm-	Sortierung Auswahl	eindeutige Auswahl	× <u>a</u> bbrechen
4 000	AT HE REMARKS	after serialit und teal blank manateria II. To seria Revenus in deserialitarias hores: and sea adda mil gróßaren Tolan and tekna blan und zum Fri- Yacvennes: Sin dohar velvin Gooderbetter, Kinderwagen oder	×

Die Artikel werden im Stammsatz als VERBRAUCHSARTIKEL gekennzeichnet.

G Gerätestamm					
Nummer (V)	4009351003582		Gruppe (0)		wss 04.02.2012
Bezeichnung	Allzweckplane 20 qm	Satz 33 /33	Status		Verbrauch 💌
Serien-Nr				•	Hilfe 💡



4.2. MENGENEINGABE

Die Stückzahlen bei Mengen-/Verbrauchsgeräten können von einer zusätzlichen Barcodeliste mit den Mengenbarcodes 1 - 9 und 10 - 90 übernommen werden. Mehrere Mengen-codes können kombiniert werden (Barcodes "60" + "4" scannen, Ergebnis = 64.



Scannercodes·für·die·Mengeneingabe·¶ bei·Mengengeräten·und·Verbrauchsartikel¶

Die Gesamtmenge kann sich aus mehreren Scanns zusammensetzen ¶ (z.B. 10 + 4 = 14 oder 50 + 50 = 100), letzte Eingabe stornieren mit STORNO-Code.¶

5. MITARBEITER UND BAUSTELLEN

5.1. MITARBEITER ANLEGEN

Die Mitarbeiter können über die Menüauswahl STAMMDATEN – STANDORTE - MITARBEITER verwaltet werden.

<u>G</u> Ge	räteverv	valtun	g (\geraet	:e\daten\)		
Daten	bearbeiten	Geräte	Stammdaten	Regiezentrum	Dokument	e Fenster ?
			Standorte		×	Kunden und Baustellen
			<u>T</u> abellen G	eräte	•	Kostenstellen
			Text <u>b</u> auste	ine		Mitarbe <mark>i</mark> ter
			Adressenve	erwaltung	Strg+A	LageroH& zu Mitarbeiter/Kostenstellen
			Zusatzfelde	er definieren		Lieferanten und Hersteller
			Tabellen Ki	unden		
			Betriebskal	ender odor		
			Frojekikale	riuer		G Regiezentrum Ger

(Anstelle von MITARBEITERN kann installationsabhängig auch KOSTENSTELLEN zur Auswahl stehen.)





Mitarbeiter verwalten mit NEUER EINTRAG / BEARBEITEN / SPEICHERN

Mitarbeiter zwischen 100 und 900 anlegen, ab 900 besondere Standorte, z.B. =Verlust, 920 =Schrott, 930 = Reparatur

5.2. KUNDEN/BAUSTELLEN ANLEGEN

Baustellen können über die Menüauswahl STAMMDATEN – STANDORTE - KUNDEN und BAUSTELLEN verwaltet werden.

Daten be	arbeiten	Geräte	Stammdaten Regiezentrum	Dokumente	Fenster ?
			Standorte	Þ	Kunden und Baustellen
			<u>T</u> abellen Geräte Text <u>b</u> austeine	•	Kostenstellen Mitarbeiter
			Adressenverwaltung	Strg+A	Lagerorte zu Mitarbeiter/Kostenstellen
			Zusatzfelder definieren		Lieferanten und Hersteller
			Tabellen Kunden		
G Star	ndort/Ki	unde verw	valten		
Satzart	t [Kunde			
Kund.N	vr	1000	00 - <u>М</u> С кv	T	
<u>F</u> irma		Kommur	ales Versorgungswerk		
Abteilg		Stassen	- und Wegebau		Hilfe 😤
Strass	e	Am Weg	feld 123		
Zusatz					Datenansicht
Land	[D	PLZ 90123		
Ort	[Hintersta	adt		neu
Ortstei	۱ [speichern
Postfa	ch		PLZ		abbrechen
Telefor	ו	09876-1	2345		
Fax		-		1.0000	löschen
eMail					Dokumente
Anspre	echp.	Meier, W	lieland, 9:00-17:00	^ _	Kania in Lieferenten
				-	Kopie in Lieleranten
Kennze	eichen				
Kunde	/BSt.	K Kun	de	-	
externe	Kunde	n-Nr			
bei Ba	usteller	/Projekte	n		×schließen
zugeor	dneter	Kunde	0 -		

Kunden und Baustellen sollten erst ab der Nummer 10000 angelegt werden!



5.3. BARCODES FÜR MITARBEITER UND BAUSTELLEN DRUCKEN

Daten	bearbeiten	Geräte Stammdaten	Regiezentrum	Dokumente	Fenster	?			
		<u>G</u> eräte verwalten		Strg+G					
		Geräteausgabe (Bau Werkzeugausgabe (Lagerzugänge Meng	ustellen/Projekte) (Mitarbeiter) gengeräte erfasser	• 1					
		<u>S</u> tandorte anzeigen				1			
			<u>T</u> ermine		Strg+T		/		
		<u>W</u> artung				/			
		Auswertungen		•	Standard	Auswertur	ngen		
		Zusatzprogramme			Individuel	le Auswert	ungen	entru	

\rightarrow Individuelle Auswertungen

Auswertung auswählen: Geräteliste mit Garantiea				
Geräteliste mit Garantiea		6		
	blauf 📃 🔼	Hilfe		
Geräteliste nach Anschaf	íungsdatum			
Inventarliste	Inventarliste			
Baustellen/Projekte		Dearbeiten		
Baustellen/Projekte mit B	arcode			
Mitarbeiter mit Barcode S	checkkarte			
Mitarbeiter mit Barcode		100 C		
Verlustliste		×		
-				
	×	ausführen		
<	>	145		
Beschreibung: Mit automa	itischer Übernahme Garantiedatum in 🛛 🛛 🔼			
MS-Outloo	k!	Auswertung		
		importieren		
	×	Embourout		
Selektion: tor - 27		exportieren		
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
	·	× schliessen		
Optionen Sum	menliste			

Es stehen Listen für Mitarbeiter und Baustellen zur Verfügung.

Die Listen werden am Arbeitsplatz der Werkzeugausgabe bereitgelegt.



Ausdruck

Um die Barcodes nicht auf Listen sondern auf Etiketten auszudrucken, steht die auch in Kapitel 3.5 beschriebene Programmfunktion zur Verfügung:

Menü DATEN – DATEN-MANAGER – DATENBANK-UTILITY

– PROGRAMM AUSFÜHREN

Hier das Programm "Etikettendruck" auswählen:

Protokoll		
Artikeletiketten nach Gruppen 1 Artikeletiketten nach Alphabet 2		
Kostenstellen auf Etiketten 3 Kunden/baustellen auf Etikett 4	<u>G</u> dbu	
Ende 9	Datenbank-Utility	
Auswahl 1-4 oder 9	Datenbanktabelle öffnen O Datei exclusiv öffnen O m i t Update i nicht exclusiv öffnen i t Update	
	Datenbank öffnen Index öffnen Struktur drucken	
	Befehl eingeben/auswählen oder vorherige Befehle aus Tabelle wiederholen	
	Befehl ausführen 🕨 frühere Befehle wiederholen -	
	Programm ausführen	
	ETIKETTENDRUCK.FXP	
	Programm ausführen	TIKETTENDRUCK.FXP
	G G G	ET 150.FXP ET 150.FXP ET BILD.FXP ET CMTXT.FXP



Wenn die Geräte mit einem Barcodeaufkleber versehen sind, gestaltet sich eine Entnahme aus dem Lager / Magazin denkbar einfach:

Es wird entweder direkt das Programm SCANNER.EXE gestartet oder die Funktion über Menü GERÄTE - GERÄTEAUSGABE (Baustellen/Projekte) – SCANNER-ERFASSUNG aufgerufen.



*) Hier könnte auch ein individuelles Programm installiert werden, wenn mit der Ein- /Auslagerung gleich weitere Programmfunktionen ablaufen sollen.

Der weitere Ablauf orientiert sich an den vorliegenden Arbeitsanweisungen (AUSGABE_SCANNER_CODES oder RÜCKGABE_SCANNER_CODES)

Wichtig ist immer, dass der Cursor vor Auslösen der Scan-Funktion TRANSMIT oben auf dem Feld NÄCHSTE EINGABE positioniert ist!

Das Ergebnis der Ausgaben kann sofort im Regiezentrum kontrolliert werden.



(abgebildete Barcodes sind nicht lesbar!)



Wenn der Code BELEG SPEICHERN verwendet wird, können mehrere Vorgänge eingescannt werden, bevor dann mit TRANSMIT alle Ausgaben in einem Schritt ausgeführt werden.

Verbrauchsartikel werden einfach zusammen mit den Werkzeugen gescannt. Die benötige Stückzahl wird aus einer speziellen Barcodeliste (siehe Seite 18) gescannt.



7. RÜCKGABE

Die Rückgabe von Werkzeugen erfolgt in derselben Weise wie die Ausgabe, nur anhand der Arbeitsanweisung RÜCKGABE.



Verbrauchsartikel werden einfach zusammen mit den Werkzeugen gescannt. Die benötige Stückzahl wird aus einer speziellen Barcodeliste (siehe Seite 18) gescannt.



8. KONTAKT

Wannemacher Software Service GmbH Sigmundstraße 182b 90431 Nürnberg Germany

Telefon: +49 911 346393 Telefax: +49 911 3820645

E-Mail: info@wannemacher-software.de

Web: www.wannemacher-software.de

Geschäftsführer: Günther Bauer Registergericht Nürnberg HRB 9270